

Weltalzheimerstag: Verein Leben mit Demenz wirbt mit einem Vortrag im Rolf-Engelbrecht-Haus und einer Ausstellung in der Weinheim Galerie für einen offenen Umgang mit der Krankheit

Genau hinsehen, wenn das Vergessen naht

Weinheim. Am Dienstag, 21. September, ist Weltalzheimerstag. Der Verein Leben mit Demenz Weinheim will das Motto „Demenz – genau hinsehen!“ aufnehmen. Er lädt an diesem Tag zu einem Themenabend über die Kunst, Unterstützung und Hilfe zuzulassen, ein. Der Verein will damit für einen offenen Umgang mit Demenz werben.

Ein Leben – zwei Varianten

Referentin Sylvia Kern (Bild: privat) wird um 18 Uhr unter dem Titel „Walter W. wird wunderbar – vom guten oder schlechten Leben mit einer Demenz“ einen Vortrag halten. Eine fiktive Geschichte von Walter W. und seiner Frau Erna beschreibt in zwei Varianten, wie unterschiedlich ein Leben mit einer Demenz verlaufen kann. Oft nicht weit entfernt von der heutigen Realität ist die erste Variante. Hier haben beide mit allen erdenklichen Hürden zu kämpfen, die eine Demenzerkrankung mit sich bringt – sowohl innerhalb der Familie, als auch außerhalb. Es wird mehr als deutlich, was alles schiefgehen kann und wie isoliert Walter W. und seine Frau sind.



Aber die Autorin Sylvia Kern lässt die Zuhörerschaft nicht im Regen stehen: Nach einem ausführlichen Blick auf die aktuellen Herausforderungen, die eine Demenz für alle Beteiligten bedeutet, endet die Veranstaltung mit einem weitaus positiveren Blick. Walter W. und Erna leben in der zweiten Variante ein lebenswertes und gut unterstütztes Leben trotz Walters Demenz – nicht schöngeläufig, aber sehr wohl machbar. Im Anschluss gibt es genügend Zeit für Austausch mit dem Publikum.

Sylvia Kern ist zweite Vorsitzende der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Als frühere Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg und ehemals betreuende Angehörige ist sie eine ausgewiesene Demenzexpertin, der das Thema in allen Facetten ein Herzensanliegen ist. Auch der Run-

de Tisch Demenz wird sich mit einigen seiner Akteure vor Ort mit Informationstischen zu den Einrichtungen und Aktivitäten präsentieren.

„Konfetti im Kopf“

Zeitgleich zeigt der Verein ab Samstag, 18. September, drei Wochen lang in der Weinheim Galerie die Fotoausstellung „Demenz ist anders“ des Pinneberger Fotografen Michael Hagedorn. Er ist Vorstandsmitglied der Kampagne „Konfetti im Kopf“. Es handelt sich dabei um eine bundesweite Aktivierungskampagne, die die motivierende Kraft von Kunst, Kultur und Begegnung nutzt, um die breite Öffentlichkeit für das Thema Demenz zu sensibilisieren. Es sollen Brücken gebaut werden zu einem besseren Verständnis für ein Leben mit Demenz.

Der Verein Leben mit Demenz wird jeden Samstag vor Ort und für weiterführende persönliche Gespräche ansprechbar sein. Er hofft sich von dieser Ausstellung im Einkaufszentrum, viele Weinheimer Bürger zu erreichen.

Akzeptiert trotz der Krankheit

Wird die Diagnose Demenz gestellt, sieht man manchmal statt des Menschen nur noch die Krankheit. Doch Menschen mit Demenz verfügen über Fähigkeiten, wollen selbstbestimmt leben, wollen mit einbezogen werden, wollen sich aktiv einbringen. Damit Menschen mit Demenz teilhaben können, heißt es genau hinsehen: langsamer reden, den Blickkontakt suchen, einfache Worte wählen, geduldig sein. Und es heißt, aufmerksam zu sein, ob jemand im Supermarkt, im Bus, auf der Straße oder anderswo Unterstützung benötigt.

Wenn Angehörige oder Freunde feststellen, dass sich jemand verändert, Verabredungen vergisst, anderen Familienmitgliedern oder Bekannten plötzlich unberechtigte Vorwürfe macht oder sich aus Hobbys und Aktivitäten zurückzieht, dann sollten auch sie genau hinsehen, behutsam mit den Betroffenen darüber reden und eine ärztliche Untersuchung anregen. Es gibt viele Formen der Unterstützung und Entlastung – sie helfen Menschen, so

Leben mit Demenz

■ Weltweit sind mehr als **50 Millionen Menschen** von Demenzerkrankungen betroffen, zwei Drittel davon in Entwicklungsländern.

■ Bis 2050 wird die Zahl voraussichtlich **auf 152 Millionen steigen**, besonders dramatisch in China, Indien, Südamerika und den afrikanischen Ländern südlich der Sahara.

■ In **Deutschland** sind 1,6 Millionen Menschen dement.

■ Seit 1994 finden am 21. September in aller Welt vielfältige Aktivitäten statt, um die Öffentlichkeit auf die **Situation von Menschen mit Demenz** und ihren Angehörigen aufmerksam zu machen.

■ Auch wenn gegenwärtig eine **Heilung der Krankheit nicht möglich** ist, kann durch medizinische Behandlung, Beratung, soziale Betreuung, fachkundige Pflege und vieles mehr den Kranken und ihren Angehörigen geholfen werden.

■ Der Weltalzheimerstag (WAT) wird von der Dachorganisation **Alzheimer's Disease International** (London) weltweit unterstützt.

lange wie möglich gut mit einer Demenzerkrankung zu leben und im Alltag teilhaben zu können.

Deshalb fordert das Motto für den Weltalzheimerstag am 21. September und die Woche der Demenz 2021, die zwischen dem 20. bis 26. September stattfindet, dazu auf: „Demenz – genau hinsehen!“.

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sollen erleben, dass sie trotz der Erkrankung akzeptiert werden und dazugehören. Deshalb informieren Alzheimer-Gesellschaften und der Verein Leben mit Demenz Weinheim am Weltalzheimerstag über die Erkrankung und ihre Folgen für Betroffene und Angehörige.

☀ **Weitere Infos gibt es im Internet: info@leben-mit-demenz-weinheim.de und www.leben-mit-demenz-weinheim.de**



Seit 15 Jahren fotografiert Michael Hagedorn Menschen mit Demenz. Mit seiner Initiative „Konfetti im Kopf“ will er durch öffentliche Aktionen Vorurteile abbauen. „Menschen mit Demenz sind meist so, wie sie sein wollen, nicht wie sie meinen, sein zu müssen“, sagt er. Ab Samstag sind seine Bilder in der Weinheim Galerie zu sehen.

BILD: MICHAEL HAGEDORN

Evangelische Gemeinde

Taizé-Gottesdienst in der Peterskirche

Weinheim. Am Sonntag, 19. September, wird um 18 Uhr in der Peterskirche erneut ein Abendgottesdienst in Anlehnung an die Gottesdienstordnung aus Taizé gefeiert. Zwar ist auch weiterhin in den Gottesdiensten eine medizinische Maske zu tragen, doch können die Lieder im Gottesdienst mitgesungen werden, heißt es in einer Pressemitteilung der evangelischen Kirche.

Nachsinnen in der Stille

Zusammen mit dem gemeinsamen Hören auf die biblischen Lesungen, dem Nachsinnen in der Stille, dem Anzünden einer Gebetskerze schafft dies für alle, die mitfeiern, eine Gemeinschaft der besonderen Art. Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist nicht nötig. Je nach Inzidenz und Wetterlage kann das Segenslied im Freien gesungen werden, heißt es abschließend in der Pressemitteilung.

HOHENSACHSENER WOCHENKALENDER

Evangelische Kirchengemeinde Evangelischer Frauenverein/Diakoniefonds. Die Jahreshauptversammlung findet am Dienstag, 21. September, um 15 Uhr in der evangelischen Kirche, Lutherstraße 14, nach Pandemieverordnung, statt.

Stadtwerke: Drei junge Männer haben ihre Ausbildung begonnen / Insgesamt neun Azubis angestellt

Energiezukunft aktiv mitgestalten

Weinheim. Die Energiewende ist gerade für junge Menschen ein wichtiges Thema. Dabei selbst mit anpacken, die Zukunft aktiv mitgestalten, können seit dem 1. September drei junge Männer als Azubis bei den Stadtwerken Weinheim. Lars Böhler, Tim Gärtner und Fabian Körner gehören nun zum Team der Stadtwerke. „Nachwuchskräfte auszubilden, die uns kompetent und enga-

giert bei der Umsetzung unserer Klimaschutz- und Innovationsprojekte unterstützen, hat für uns eine hohe Priorität“, betont Peter Krämer, Geschäftsführer der Stadtwerke Weinheim in einer Pressemitteilung.

Lars Böhler macht eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Tim Gärtner steigt als auszubildender Industriekaufmann bei den

Stadtwerken ein. Und Fabian Körner startet eine Lehre zum Elektroniker für Betriebstechnik. Mit den drei Neuzugängen absolvieren aktuell neun junge Menschen eine Ausbildung oder ein Studium beim kommunalen Unternehmen. Man investiere viel in die Ausbildung, fordere und fördere die Auszubildenden und Studenten. „Denn wir sind überzeugt, dass sie nach ihren Abschlüssen wertvolles Know-how bei uns einbringen“, sagt Peter Krämer.

Jugend bringt Ideen ein

Die Ausbildung bei den Stadtwerken ist dual aufgebaut – Praxisphasen werden durch Theorieblöcke in der Berufsschule ergänzt. „Unsere Azubis arbeiten vom ersten Tag an bei realen Projekten mit und wir partizipieren von den Ideen der Jugend“, erläutert Peter Krämer. Lars Böhler und Fabian Körner besuchen als Auszubildende im gewerblich-technischen Bereich in ihrem ersten Ausbildungsjahr das Freudenberg Bildungszentrum. Als Verbundunternehmen des Bildungszentrums bieten die Stadtwerke ihren Azubis damit zusätzlich spannende Einblicke in ihre jeweiligen Berufe.

Ein Schwimmbecken voller Plastikflaschen als Symbol zur Müllvermeidung, die Sanierung von Räumen in einem Tierheim und zuletzt

ein eigener Film: Die Azubi-Projekte bei den Stadtwerken Weinheim sind so vielfältig wie die Ausbildung selbst. Vor Kurzem wurde das kommunale Unternehmen gemeinsam mit den Nachwuchskräften beim Wettbewerb „Azubis – Volle Power“ des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW) Baden-Württemberg und des Verbands für Energie- und Wasserwirtschaft Baden-Württemberg (VfEW) für das Konzept ihrer Azubi-Projekte mit dem ersten Platz ausgezeichnet. „Unser Nachwuchs ist ein wichtiges Standbein für die Zukunft unseres Unternehmens. Deshalb fördern wir unsere Auszubildenden in allen Bereichen, dazu gehören auch soziales Engagement, Selbstständigkeit und Kreativität“, sagt Stadtwerke-Chef Peter Krämer.

Sozial engagierter Nachwuchs

Dass die Auszubildenden der Stadtwerke Weinheim auch sozial engagiert sind, stellen sie unter Beweis: Das Preisgeld des Azubi-Wettbewerbs spenden sie zur Hälfte an die Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe, die Tochterorganisation der Stiftung Deutsche Krebshilfe. Den Restbetrag nutzen sie für eine gemeinsame Unternehmung – denn auch der Spaß kommt bei den Auszubildenden der Stadtwerke Weinheim nicht zu kurz.

Generalversammlung

TSV Sulzbach zieht Bilanz

Sulzbach. Der TSV 1887 Sulzbach lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 22. September, ab 18 Uhr ein. Um die Corona-Auflagen zu erfüllen, findet die Veranstaltung im Bürgersaal in der Sulzbacher Kleiststraße 4 statt. Saalöffnung ist ab 17 Uhr. Es gilt die 3G-Regel. Neben den Geschäftsberichten des abgelaufenen Geschäftsjahres durch den Vorstand stehen Vorstandswahlen, eine Satzungsänderung und die Ehrung von Mitgliedern im Vordergrund der Mitgliederversammlung.

KURZ NOTIERT

Jahrgang 1946/47 wandert

Weinheim. Der Jahrgang 1946/47 trifft sich zu einer Wanderung am Mittwoch, 6. Oktober, um 10.30 Uhr an der Peterskirche. Die Wanderung führt auf dem Sechs-Mühlen-Weg nach Birkenau. Die Strecke ist einfach; gelaufen wird entlang der Weschnitz. Eingeplant ist eine reine Wanderzeit von einer Stunde. Für Wanderer und Gäste ist um 12 Uhr bei „Chez Charles“ in Birkenau, Kreuzgasse 9, reserviert. Verbindliche Anmeldung (Wanderer und Gäste) erbeten bei Traudl Hornung, Telefonnummer 06201/61357, oder Hannelore Steigner, erreichbar unter Telefon 06201/340877.



Lars Böhler, Tim Gärtner und Fabian Körner (von links) haben ihre Ausbildung bei den Stadtwerken Weinheim begonnen.

BILD: STADTWERKE WEINHEIM